

# Bald gibt's den Familienpass Plus

## Einzelhandel, Gastronomie und Co. sind zum Mitmachen aufgerufen

**Deggendorf.** (so) Hier gibt's ein Gratis-Eis für Kids, dort steht ein Wickeltisch bereit, andernorts winken Rabatt und Prozente – mit dem Deggendorfer Familienpass wird ein Besuch in der Innenstadt für junge Familien noch viel komfortabler und günstiger. Doch der 2007 eingeführte Pass ist mittlerweile veraltet. Deswegen arbeiten Stadtmarketing und Stadt derzeit am neuen Familienpass Plus. Ab Mitte des Jahres soll es ihn geben. Noch aber sind Vertreter aus Handel, Dienstleistungs- und Gastronomie-sektor in Deggendorf gefragt, sich an dem Projekt zu beteiligen.

### Künftig Scheckkarte

„Oft sind die Angebote auch schon da, aber nur wenige wissen es“, berichtet Andreas Höhn von der Wirtschaftsförderung und Familienvater zum Teil aus eigener Erfahrung. Er stellte das neue Konzept Familienpass Plus am Dienstag zusammen mit OB Dr. Christian Moser und Eva-Maria Wagner im städtischen Familienzentrum vor. Das Familienzentrum bilde das Herz einer familienfreundlichen Stadt, fand Höhn, deshalb wurde der Pressetermin auch dorthin verlegt. Dass Deggendorf noch familienfreundlicher wird, ist auch ganz im Sinne von Moser und der Familienbeauftragten Hela Schandelmaier.

Was der neue Familienpass Plus kann? Anders als sein Vorgänger gibt es künftig nur noch einen Pass in Form einer Scheckkarte zum Vorzeigen. Er ist mit einem QR-Code versehen, mit dem man via

Smartphone direkt zum aktuellen Angebot auf der Stadtmarketing-Website [www.deggendorf-pulsiert.de](http://www.deggendorf-pulsiert.de) (Reiter „Familienpass“) gelangt. Der gedruckte Flyer fällt damit weg. Die Stadt schenkt jedem neugeborenen Stadtbewohner einen Pass, der auf dessen Name ausgestellt wird und fünf Jahre gültig ist.

Wer ihn weiterhin nutzen möchte, kann ihn in der Tourist-Info erwerben, sofern die Familie ihren Hauptwohnsitz in Deggendorf hat und das Kind nicht älter als 13 Jahre alt ist. Der Preis steht noch nicht fest, er wird voraussichtlich weniger als zehn Euro kosten. Gegen Vorlage des Tafelberechtigungsscheines ist er gratis.

### Einfach Spielplätze finden

Den alten Pass gab's bislang kostenlos. Über die Jahre haben sich allerdings die Vergünstigungen reduziert, zum Auslaufdatum 31. Dezember 2019 waren nur noch 37 gül-



Rufen interessierte Betriebe auf, sich am neuen Familienpass Plus zu beteiligen (v.l.): Eva-Maria Wagner, OB Dr. Christian Moser und Andreas Höhn.

Foto: Seidl

tige Pässe im Umlauf. Das soll sich mit dem neuen Konzept ändern. Außerdem führt ein digitaler „Wegweiser für Familien“ durch die Einkaufsstadt. Auf der Homepage von „Deggendorf pulsiert“ will man langfristig auch einen Überblick über öffentliche Toiletten, Wickelstationen, Spielplätze und mehr in der Innenstadt geben. Mit dem Gesamtangebot will man „junge Familien weg vom Online-Handel führen“, so Wagner.

Interessierte aus Handel, Dienstleistungs- und Gastronomie-gewerbe können sich bei Eva-Maria Wag-

ner unter der Telefonnummer 0991/2960503 oder der E-Mail-Adresse [eva-maria.wagner@deggendorf.de](mailto:eva-maria.wagner@deggendorf.de) melden. Auch Familien aus Deggendorf können sich mit Wünschen und Ideen an Wagner wenden.

Gibt ein Betrieb sein Angebot ab, ist er zu einer Teilnahme von mindestens einem Jahr verpflichtet, danach kann der Vertrag schriftlich widerrufen werden. Die Teilnahme ist für Stadtmarketings-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen eine Verwaltungsgebühr von 19 Euro. Bisher beteiligten sich etwas über 20 Betriebe.